



Zürich, 10. Mai 2021

Wechsel im Lignum-Präsidium

Sylvia Flückiger übergibt an Jakob Stark

Am 30. April mussten die Lignum-Delegierten aufgrund der Corona-Vorschriften ihre Frühjahrsversammlung wiederum online abhalten. Nach den zügig erledigten statutarischen Geschäften standen die Verabschiedung von aNR Sylvia Flückiger als Lignum-Präsidentin und die Übergabe des Präsidiums an SR Jakob Stark im Mittelpunkt. Prominenter Gast der virtuellen Versammlung war Bundespräsident Guy Parmelin, der sich für ein Grusswort aus Bern zuschaltete.

Wirtschaftsminister Guy Parmelin zeigte sich in seinem Grusswort vom Potential von Holz überzeugt. Es herrsche weltweit eine enorme Nachfrage nach dem Material. In der Schweiz liessen sich Architekten und Bauherren immer häufiger davon ansprechen, so dass es den Gebäudepark zunehmend präge. Dazu gratulierte Parmelin der Branche und beglückwünschte sie zu ihrer Innovationskraft, die zu international konkurrenzfähigen Produkten führe.

Wald und Holz, so Parmelin, trügen jedoch auch wesentlich dazu bei, dass der Bund seine Ziele in der Energie- und Klimapolitik erreiche. Er dankte Sylvia Flückiger für ihren Einsatz als Lignum-Präsidentin und wünschte Jakob Stark als Nachfolger einen guten Start. Lignum sei für den Bund der zentrale Partner in der Zusammenarbeit mit der Holzbranche.

Einblick ins Leistungsspektrum der Lignum

Die Delegierten genehmigten einhellig das Protokoll ihrer letzten Versammlung vom 5. November 2020, den Jahresbericht sowie Jahresrechnung und Revisionsbericht für das Jahr 2020 und entlasteten die Vereinsorgane einstimmig. Diskussionslos passierte im Nachgang zur letzten Statutenrevision auch die Aktualisierung des Reglements zur Wahl der Direktmitglieder-Vertreter in der Delegiertenversammlung.

Direktorin Sandra Burlet stellte das aktuelle Lignum-Tätigkeitsportfolio vor. Die Lignum arbeitet im Auftrag der Branche weiterhin konzentriert technische Projekte, die für die vermehrte Holzanwendung zentral sind, so in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz, Tragwerke, Digitalisierung und Normen, und pflegt eine starke publizistische Präsenz. Im Bereich Marketing Schweizer Holz steht die Überarbeitung des Reglements für das Label Schweizer Holz im Vordergrund. Im Sommer sollte es dem Vorstand in der Schlussfassung vorliegen.

Von besonderer Bedeutung für Holz ist das neue öffentliche Beschaffungsrecht. Soeben erschienen sind zwei neue KBOB-Empfehlungen zum Bauen mit Holz sowie ein Lignum-Compact-Merkblatt zum Ausschreiben mit Schweizer Holz. Den regionalen Organisationen bietet die Lignum im Zusammenhang mit dem neuen Beschaffungsrecht demnächst ein Webinar mit Bundesverwaltungsrichter Marc Steiner an.

Das politische Lobbying der Dachorganisation wird ausgebaut. Dazu gehört auch die Stärkung der parlamentarischen Gruppe Wald und Holz. Dieses Jahr steht auf dem politischen Parkett das CO₂-Gesetz im Vordergrund. Ein Vorstoss des neuen Lignum-Präsidenten Jakob Stark zielt auf die Dekarbonisierung des Infrastrukturbereichs.

Anerkennung und Dank für Sylvia Flückiger

Die Laudatio auf die scheidende Präsidentin Sylvia Flückiger hielt alt Nationalratspräsident Ruedi Lustenberger, früherer VSSM-Zentralpräsident und ehemaliges Vorstandsmitglied der Lignum. Als Unternehmerin, als Politikerin in Bern und als Führungsmitglied verschiedener gewerbe-politischer Organisationen habe Sylvia Flückiger stets ein klares Ziel vor Augen gehabt: Die Stärkung der Holzbranche im nationalen und internationalen Kontext, und dies immer zugunsten des Arbeitsplatzes Schweiz. Von ihrer Arbeit habe die Holzbranche in wald- wie in holzpolitischer Hinsicht bei einer Vielzahl von Geschäften profitiert. Darüber hinaus habe sich Sylvia Flückiger konsequent für den Zusammenhalt der Branche starkgemacht und sich in dieser Rolle mit Erfolg dem kontinuierlichen Interessenausgleich verschrieben.

Sylvia Flückiger dankte für das Vertrauen der Branche und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Organisationen der Branche. Mit Begeisterung, Überzeugung und Herzblut habe sie sich in den sieben Jahren als Lignum-Präsidentin in der eidgenössischen Politik und darüber hinaus für das Material Holz engagiert und dabei den Austausch mit den Verbänden sehr geschätzt. Sie begrüsse es sehr, dass es nach ihrem Rücktritt als Nationalrätin im Dezember 2019 gelungen sei, erneut ein aktives Mitglied der eidgenössischen Räte für das Lignum-Präsidium zu gewinnen: «Meine allerbesten Wünsche begleiten Jakob Stark.»

«Gemeinsamkeiten, nicht Differenzen suchen»

Der neue Lignum-Präsident, der Thurgauer Ständerat Jakob Stark, ist bereits im vergangenen Herbst von den Lignum-Delegierten gewählt worden. Er hat sein Amt per 1. Mai 2021 angetreten. Er freue sich darauf, die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft fortan politisch zu vertreten, sagte Jakob Stark in der Versammlung. Zugleich habe er auch Respekt vor der Aufgabe; schliesslich gelte es eine ganze Reihe interner und externer Herausforderungen zu meistern, so etwa die dauerhafte Finanzierung der Dachorganisation oder die derzeitige, international spürbare Verknappung und Verteuerung von Holz und Holzwerkstoffen.

Er habe für die Zukunft keine Patentlösungen parat, erklärte Stark. Er verstehe es aber zuzuhören und auf gemeinsamen Interessen aufzubauen. Er wolle als Lignum-Präsident Brücken bauen und tragfähige Lösungen entwickeln, die sich in Meilensteinen umsetzen liessen. Es gelte, die Branche zu einen, nicht zu polarisieren, weder nach innen noch nach aussen. «Wenn wir von den Stärken von Holz reden, schaffen wir den besten Boden für seinen Erfolg: Wir machen es sympathisch», sagte Stark. In einem ersten Interview gibt der neue Lignum-Präsident Auskunft über seine Standpunkte und Prioritäten (siehe Beilage).

Bildmaterial



Sieben Jahre lang hat alt Nationalrätin Sylvia Flückiger die Dachorganisation der Holzbranche als Präsidentin geprägt. Ende 2017 konnte sie in dieser Rolle die Gesamtausstellung der 20 Woodvetia-Holzfiguren grosser Schweizerinnen und Schweizer in Bern eröffnen. Im Bild Sylvia Flückiger mit der Statue von Polo Hofer.

Bild Bruno Augsburg, Zürich, für Woodvetia
[Link zum Download der Druckdatei](#)
(JPG, 2.1 MB, 2362 x 3543 px)



Der neue Lignum-Präsident, der Thurgauer Ständerat Jakob Stark, versteht sich als Brückenbauer für die Branche.

Bild Michael Meuter, Zürich
[Link zum Download der Druckdatei](#)
(JPG, 1.03 MB, 1161 x 1688 px)

Lignum, Holzwirtschaft Schweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Sie vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzkette, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten zwei Dutzend regionale Arbeitsgemeinschaften. Lignum vertritt mit Dienstleistungen in Technik und Kommunikation in allen Landesteilen der Schweiz eine Branche mit rund 80000 Arbeitsplätzen von der Waldwirtschaft über Sägerei und Holzwerkstoffproduktion, Handel, Zimmerei, Schreinerei und Möbelproduktion bis zum Endverbraucher von Holz.

In der Lignum zusammengeschlossene Verbände und Organisationen:

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer / HIS Holzindustrie Schweiz / Holzbau Schweiz / VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten / HWS Holzwerkstoffe Schweiz / FRECEM Fédération Romande des Entreprises de Charpenterie, d'Ébénisterie et de Menuiserie

Berner Waldbesitzer BWB / Forstunternehmer Schweiz / IG Blockbau / ISP
Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt / SFV Schweizer Furnier-Verband / STE – Swiss Timber Engineers / VGQ Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser / VSH
Verband Schweizerischer Hobelwerke

Besuchen Sie unseren «Medienservice Holz» auf www.lignum.ch

Für Rückfragen der Medien:

Michael Meuter
Lignum, Holzwirtschaft Schweiz
Information + PR
Tel. +41 44 267 47 76
Natel +41 79 469 82 17
michael.meuter@lignum.ch
www.lignum.ch